

Transkription von Urkunde HBS 1401b

Ort, Datierung: Halberstadt, 1401-08-20

Signatur: Stadtarchiv Halberstadt, V 17b

We generd am(m)endorp burgirmester Mathias von Hadber Albrecht Kogele Rydeh(ere)n ? vnde we Ratman(n)e gemene der stat thu halbirstad Bekene(n) indessem open breue vnd(e) den witlich alle / den de on seen hore(n) effte lesen dat vor vns is ge wisen de bescheden man Herme(n) Smatffelt vnse medeburgir vnd hefft mýt vnser witschop vnd wulbord gemaket eyne(n) ewighen / fferding ingeldes jarliker gulde halbirstedeschir weringhe to eyner ewighen jartyd vnd(e) dechnisse to salicheit syner vnde syner Eldern sele vnde allen Cristen zelen to troste vnde / to gnaden by den alderluden vnde vorstende(re)n des godeshus to sente merten to halbir(stad) to desser tyd Retman gunters vnde pedir von dernborg dar he ore(n) wille(n) wol v(m)me ge/maket hefft vnd(e) se dat vordem indes vorb(e)n(anten) gotshus nut vnde vrome(n) to eyner klokken gekart vnde gelecht hebb(e)n dussen vorgn(an)t(en) fferding schulle dusses vorb(enom)p(te)n godesh(uses) / alderlude vnde vorstendere alle iar vt geue(n) indesser wise alse hir na schreue(n) steyt To dem ersten male schulle(n) se dem perner(e) dar selues to sente merten geue(n) veir schil/linghe halbir(stedeschir) penighe to pasch(e)n dar schalme mydde tinghen Oblaten to goddisdenste to den selue(n) paschen vnde so schal de perner indem paschedaghe denken laten Herme(n) / Smatfeld(es) zele eyns wolters vnde ilseben zele de sin eldern sin gewesen vnde des mydwekens indem pasch(e)n schal he holden eyne zelemissen den vorbn(anten) zelen vnd(e) allen Cristen zelen / to troste vnde dar na schal de selue perner holden laten eyne zelemissen des mydweke(n)s inden pingesten vor vnser vrowen altere , des glik eyne to wynachten an der kinder=/daghe ok den vorb(nom)p(de)n zelen vnd(e) allen Cristen zelen to troste vnd(e) to den selue(n) twen tyden schulle(n) de vorgn(an)t(en) alderlude dem perner to jowelkir tyd geue(n) dre peni(n)g(e) / vnde vort mer lat(e)n daghe vnser vrowe(n) daghe wortwinghe schule(n) desse vorb(enom)p(te)n vorstendere desses gotshus geue(n) dem perner(e) ses pen(n)ighe dren Cappellane(n) iowelke(n) dre / pen(n)ighe vnde twen . scholere(n) iowelkem twene pen(n)ighe , vnde indem selue(n) daghe schal de perner myt syne(n) Cappellane(n) vnd(e) scholere(n) alle Jar began syne Jartyd vnde / dechnisse andem denst(e) vnser jn(n) ih(es)u(m) (christi) des auendes myt vigilien inder kerken vnd(e) des morgens myt zelmissen vnd(e) schal des vorb(enom)p(te)n herme(n) smatfeldes zele denke(n) / mit syner elde(re)n zele vnde aller Cristen zele alze vorschreue(n) steyt vnde vort mer vp den selue(n) dach schullen de alderlude dem kerkener(en) geue(n) eyn halff lot dar / schal he vor luden de grotesten klokken des auendes to der vygilien vnde des morgens to der zelmissen vnde des Kerkeners scholdere twene pen(n)ighe de schal bre(n)de(n) ? / eyne(n) tept vnd(e) en bernen de lichte des auendes to der vygilien vnde des morgens to metlen ? tyd went de misse alle vt is vnd(e) so schulle(n) se geue(n) eyn punt , wasses thu den / lechte(n) vnd(e) iowelkem aldermanne ses pe(n)ighe vnde wat on dene(n) ouer lopt von dessem eirgh(e)n(an)t(en) fferdinghe dat schullen se keren indesses vorb(enom)p(te)n godeshus nýt wur / dat se des best bederue(n) Des to eyner(en) ewighen Orkunde dat alle desse vorschreue(ne) stücke myt vnsem willen vnde invnser iegenwerdicheyt ghe schen sin hebbe we / vnser stat ingesegil witlichen gehengit laten anden dessen breff Nach goddis bord indem eyn verteynhundirst(en) iare am su(n)nauede nach vnser vrowe(n) daghe / wortmissen